

Presseinformation

Lorsch, 25. März 2019

27. März, 17.30 Uhr im Museumszentrum Lorsch

Gesundheitsgespräch: „Schnell wieder mobil mit künstlichem Hüftgelenk – Chancen und Risiken“

Am Mittwoch, 27. März, lädt die Schön Klinik Lorsch um 17.30 Uhr in das Museumszentrum zum Gesundheitsgespräch ein. Prof. Dr. Georg Köster, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie in der Schön Klinik Lorsch, informiert die Besucher über Chancen und Risiken eines künstlichen Hüftgelenks. Dabei geht er auch auf das Schön Klinik Endo Aktiv-Programm ein, das es dem Patienten ermöglicht, in der Regel nur fünf Tage nach der Operation weitgehend selbständig und mobil zu sein.

Dauerhafte Schmerzen im Hüftgelenk können die Beweglichkeit erheblich einschränken: Das zweitgrößte Gelenk des menschlichen Körpers ist bei fast jeder Bewegung beansprucht, schon Alltagstätigkeiten wie Treppensteigen können daher zur Qual werden. Sind die konservativen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft, ist oft der künstliche Gelenkersatz das Mittel der Wahl. Auf diesem Gebiet gehört die Schön Klinik Gruppe zu den bundesweit führenden Einrichtungen. Im Rahmen des Gesundheitsgesprächs am Mittwochabend informiert Prof. Dr. Köster über die Hüftgelenks-Endoprothese, räumt mit Vorurteilen auf und beantwortet Fragen.

Nur Stunden nach dem Eingriff wieder auf eigenen Beinen stehen

Die Schön Klinik Lorsch ist seit mehr als 30 Jahren auf orthopädische Beschwerden spezialisiert und erhielt als erste Klinik in der Rhein-Neckar-Region das Qualitätssiegel als zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung. Fragt man die Patienten, ist es den meisten von Ihnen besonders wichtig, nach einem Gelenkersatz schnell wieder aktiv und beweglich

zu sein. Dafür hat die Schön Klinik das so genannte Endo Aktiv-Programm entwickelt, das den Patienten schon frühzeitig vor der Operation aktiv einbezieht. Schonende Narkoseverfahren, kleine Schnitte und eine individuell abgestimmte Schmerztherapie sind weitere Bausteine des Konzepts, das den raschen Genesungsprozess unterstützt. Patienten, die an diesem Programm teilnehmen, können in der Regel schon am Operationstag wieder auf ihren eigenen Beinen stehen und nach einigen Tagen selbstständig gehen.

Das Gesundheitsgespräch „**Schnell wieder mobil mit künstlichem Hüftgelenk – Chancen und Risiken**“ findet am 27. März 2019 um 17.30 Uhr im Museumszentrum in der Nibelungenstraße 35 in Lorsch statt. Nach dem Vortrag wird es Gelegenheit geben, Fragen zu stellen. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Informationen:

- www.schoen-klinik.de/endo-aktiv

Über die Schön Klinik Lorsch

Die Schön Klinik Lorsch ist auf die orthopädisch-unfallchirurgische Akutbehandlung von Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems spezialisiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Versorgung aller Arten und Schweregrade von Knie-, Hüft- und Wirbelsäulenerkrankungen. Das hochspezialisierte, überregional bekannte Krankenhaus für Patienten aller Kassen erhielt als erste Klinik in der Rhein-Neckar-Region das Qualitätssiegel als zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung. Die Schön Klinik Lorsch beschäftigt 245 Mitarbeiter und betreut in den beiden Fachzentren Orthopädie & Unfallchirurgie sowie Wirbelsäulen Chirurgie pro Jahr rund 15.500 stationäre und ambulante Patienten.

www.schoen-klinik.de/lorsch

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 23 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.000 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.